

Helfer Informationen «Vom Hof»-Container

1. Allgemeines

Der Container gehört «Schweizer Bäuerinnen & Bauern» einer Marke des Schweizer Bauernverbands, welche den Auftrag hat die Bevölkerung über die Schweizer Landwirtschaft aufzuklären und das Image zu stärken.

Unter dem Namen «Schweizer Bäuerinnen & Bauern» gibt es [diverse Projekte](#): «Vom Hof», 1. August-Brunch, Schule auf dem Bauernhof, Stallvisite, Lockpfosten, Tag der offenen Hoftüren und viele mehr.

2. «Vom Hof»

Direktvermarktung und Agrotourismus gehören zum Projekt «Vom Hof». Einer Plattform, um nach Angeboten auf dem Hof, wie Kartoffeln oder Schlafen im Stroh zu suchen. Im Moment zählt «Vom Hof» 3'000 Betriebe und hat im Monat 30'000 Webseiten Besucher. Die Betriebe findet man auf www.vomhof.ch. (QR-Code in Container vorhanden)

3. Direktvermarktung

Immer mehr Betriebe betreiben laut Bundesamt für Statistik Direktvermarktung. 2010 waren es noch 7'084 Betriebe und im Jahr 2020 wurden 12'676 Betriebe gezählt. Ebenfalls im Trend ist die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf dem Betrieb, zum Beispiel mit der Herstellung von Konfitüre, Most, Sirup, Brot und ähnlichem. Obwohl immer mehr Betriebe Direktvermarktung betreiben, ist sie bei wenigen ein zentrales Standbein. Die Verarbeitung und Direktvermarktung mit Hofladen und Teilnahme an Wochenmärkten sind sehr arbeitsintensiv. Wer hauptsächlich von der Direktvermarktung leben will, muss seinen Betrieb voll darauf ausrichten und hochprofessionell ans Werk gehen. Der Anteil der Direktvermarktung ist über alles gesehen tief und liegt schätzungsweise bei weniger als 5 Prozent des Gesamtmarkts. Dabei variiert die Bedeutung stark je nach Produkt. Am höchsten ist sie bei Obst und Gemüse, gefolgt von Eiern und Wein.

4. Agrotourismus

Viele Bauernfamilien sind durch das wirtschaftliche Umfeld gefordert und reagieren mit betrieblichen Veränderungen. Neue Einkommensquellen werden dabei immer wichtiger – so unter anderem auch agrotouristische Angebote. Dazu gehören das Übernachten im Stroh, Ferien auf dem Bauernhof, Bauernhof-Olympiaden, Besenbeizen, Ausritt mit den Pferden oder Partyraum mit Verpflegung, um mal die häufigsten Zweige zu nennen. Die Anzahl Höfe, die solche agrotouristischen Angebote anbieten, sind in der Schweiz statistisch nicht erfasst. Der Verein «Agrotourismus Schweiz» vereint als aktuell grösste nationale Organisation über 320 Anbieter.